



Das Landeskrankenhaus (AöR) ist als Träger von Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Versorgungsbereich, eines Belegkrankenhauses für Chirurgie und Innere Medizin sowie im Bereich der Geriatrischen Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Sprachstörungen ein soziales, modernes Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen.

Zum Landeskrankenhaus (AöR), das als rechtsfähige und gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts geführt wird, gehören drei Fachkrankenhäuser, ein Belegkrankenhaus, eine Rehabilitationsklinik, ein Kinderneurologisches Zentrum, ein Sprachheilzentrum sowie zwei Psychiatrische und Heilpädagogische Heime mit Tagesstätten und Außenwohngruppen, sechs Tageskliniken und fünf Institutsambulanzen an derzeit zwölf Standorten in Rheinland-Pfalz. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 2.400 Mitarbeiter/innen.

Wir sind ein moderner Arbeitgeber, der sich der Gesundheitsförderung der Mitarbeiter/innen widmet, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert und im Rahmen seiner Möglichkeiten behinderten- und altersgerechte Arbeitsplätze zur Verfügung stellt.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen/eine

Projektmanager/Projektmanagerin medizinische Informationssysteme

für das in 2005 eingeführte Krankenhausinformationssystem (KIS) der Firma NEXUS-Medicare sowie für weitere einzuführende klinische Informationssysteme.

Zur **Aufgabenstellung** des/der **Projektmanagers/-in** gehört die Weiterentwicklung der medizinisch-therapeutischen Prozesse in einer elektronischen Patientenakte (EPA) unter Berücksichtigung von Dokumentationsanforderungen in medizinischer, gesetzlicher und ökonomischer Hinsicht. Wesentlich in der Aufgabenstellung ist die Umsetzung von Anforderungen der klinischen Anwender/Nutzer, um eine effiziente Patientenbehandlung mit Hilfe der elektronischen Patientenakte sicherzustellen. In dieser Schnittstellenfunktion steht der/die **Projektmanager/in** in enger Kontaktstellung zum ärztlichen Dienst wie zu Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Leistungsstellen, des Pflegedienstes, des Qualitäts- und Prozessmanagements und der DV-Abteilung.

Zum **Leistungsspektrum** dieser Stelle zählen weiterhin:

- Übernahme der Prozessverantwortung "Medizin" bei der Weiterentwicklung des KIS im Rahmen der Projektarbeit
- Aufnahme klinischer Abläufe und Umsetzung in die EPA
- Schulung der Anwender und Anwenderinnen
- Beratung von Ärzten und der Geschäftsführung bzgl. Optimierungsmöglichkeiten durch elektronische Innovationen
- Mitwirkung bei der Entwicklung klinischer Pfade und deren Abb. in der EPA
- Auswertung der Daten und Interpretation der Ergebnisse
- Validierung der Dokumentationsqualität
- kontinuierliche Weiterentwicklung von Möglichkeiten zur IT-Unterstützung der klinischen Abläufe unter Berücksichtigung von gesetzlichen Notwendigkeiten und medizinisch-wissenschaftlichem Fortschritt
- Begleitung der Einführung von weiteren IT-Modulen für die ärztliche Tätigkeit wie z.B. elektronisches Archiv der Firma SER, digitales Diktat, Anbindung PACS-System

Wir wünschen uns eine/n Mediziner/in oder medizinische/n Informatiker/in, die/der mit den Abläufen des klinischen Geschehens, idealerweise den Besonderheiten von psychiatrisch-neurologischen Einrichtungen und Reha-Einrichtungen vertraut ist.

Alternativ zu der o.a. Qualifikation können wir uns auch eine andere medizinische, pflegerische oder informatische Qualifikation vorstellen, soweit diese über eine fachliche Weiterbildung (Gesundheitswesen (z.B. eine Zusatzqualifikation im Bereich Medizinische Informatik) oder medizinische Dokumentation) die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung erfüllt.

Wir erwarten, dass der/die Kandidat/in über gute Kenntnisse aus dem Systemumfeld von Krankenhausinformationssystemen verfügt. Kommunikative und konzeptionelle Fähigkeiten sowie analytisches Denkvermögen setzen wir ebenso voraus wie Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Moderationsfähigkeit und kooperatives Führungsverhalten.

Die Vergütung ist entsprechend der Qualifikation und gemäß dem Tarifvertrag Länder vorgesehen. Der/die Stelleninhaber/in ist Teil der Direktionsabteilung am Standort Andernach, die direkt dem Geschäftsführer unterstellt ist.

BewerberInnen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie sich für die angebotene Position interessieren, Sie die gestellten Anforderungen erfüllen und Sie sich den fachlichen und persönlichen Herausforderungen in diesem vielseitigen Arbeitsgebiet stellen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie diese Bewerbung mit vollständigen Unterlagen **bis zum 21. Mai. 2008** an

Landeskrankenhaus (AöR)

Direktionsabteilung • Frau Gabriele Döhn
Vulkanstraße 58 • 56626 Andernach

www.landestkrankenhaus.de

IRFKI IRMFI IKiNZI IGTKMI IRKRI